

Bundesamt für Energie
Herrn Walter Steinmann
Direktor
3003 Bern

1534

10. September 2008 BVE C

Kernkraftwerk Mühleberg

Auflage des Gesuchs der BKW FMB Energie AG vom 25. Januar 2005 um Aufhebung der Befristung der Betriebsbewilligung vom 14. Dezember 1992



Sehr geehrter Herr Direktor

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Brief vom 28. Mai 2008 haben Sie dem Regierungsrat des Kantons Bern die Möglichkeit gegeben, sich zum Gesuch der BKW FMB Energie AG um Aufhebung der Befristung der Betriebsbewilligung für das Kernkraftwerk Mühleberg zu äussern. Der Regierungsrat dankt Ihnen für diese Möglichkeit und nimmt zum Gesuch der BKW FMB Energie AG wie folgt Stellung:

Der Kanton Bern sieht in seiner Energiestrategie 2006 vor, dass bis ins Jahr 2035 80 % des im Kanton Bern benötigten Stroms aus erneuerbaren Quellen stammen und im Kanton Bern benötigter Strom ohne Kernenergie produziert wird. Um die Versorgungssicherheit im Kanton Bern sicherzustellen, müssen die 2,9 Mio. MWh aus dem Kernkraftwerk Mühleberg, die 40 % des benötigten Stroms ausmachen, bis zum Auslaufen der Betriebsbewilligung des Kernkraftwerks Mühleberg sichergestellt werden. Die Umsetzung der Energiestrategie stellt sicher, dass der Kanton Bern an einer echten Alternative zur Kernenergie arbeitet. Bis wann das Kernkraftwerk Mühleberg weiterbetrieben werden soll, kann aufgrund der bestehenden Unsicherheiten nicht beurteilt werden.

Der Grosse Rat des Kantons Bern hat gestützt auf Artikel 79 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung dem Regierungsrat des Kantons Bern eine politisch verbindliche Vorgabe für die Stellungnahme gegenüber dem Bund gemacht (s. Motion 067 Freiburghaus in der Beilage).

Der Regierungsrat äusserst sich deshalb in Bezug auf den Weiterbetrieb des Kernkraftwerks Mühleberg wie folgt: Das Kernkraftwerk Mühleberg soll – so lange es betriebswirtschaftlich sinnvoll ist und sicherheitstechnisch verantwortet werden kann – nur so lange betrieben werden, als damit unüberbrückbare Versorgungslücken geschlossen werden.

Wir danken für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:



Der Staatsschreiber:



Beilagen:

- Motion 067/2007 Freiburghaus
- Beratung der Motion 067/2007 im Grossen Rat
(Auszug aus dem Tagblatt des Grossen Rates; Novembersession 2007)